

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

15. May 1829 \*), waren sie, und noch als Jünglinge traten sie bereits als ernste Dichter oder philosophische Schriftsteller in den Blüthen aus den norischen Alpen und in eigenen Werken auf. Aber eine feindliche Kugel raubte dem ersten am 15. July 1809, ein Sturz vom felsigen Untersberge dem zweyten in einem Alter von 19 Jahren am 27. July 1798, eine plößliche Krankheit von drey Tagen dem dritten das Leben \*\*), zwischen dem 12. bis 19. Juny 1801 in einem Alter von 25 Jahren, viel zu früh für die Erwartungen der gelehrten Welt, wie die allgemeine Litteratur-Zeitung sich ausdrückte. 7) Zu Ried ist ein Musäum mit einem Spiel-, Musik- und Lesevereine für gelehrte und politische Tagblätter, der Eintritt zu allen Stunden des Tages für Jedermann offen, von Geistlichen, Beamten und Honoratioren in Ried und Umgebung gebildet. 8) Zu Scharding hat der dortige Buchbinder Karl Burger 1820 eine Leihbibliothek eröffnet. Sie bietet dem Freunde der Lektüre Unterhaltungsschriften, Romane, wissenschaftliche Werke, Reisebeschreibungen, Komödien. (Eigene Papiere; Fischereder's, Seethaler's etc. Manuscripte).

### 33) Kranken-, Armen-, Versorgungs- und andere Humanitäts-Anstalten.

Wie in den drey vorausgegangenen Kreisen sind auch in diesem die Pfarr-Armeninstitute nach dem Systeme des unsterblichen Kaisers Joseph II. organisirt, ist durch ihre zweckmäßige Einrichtung der lästige Gassenbettel im ganzen Kreise abgestellt. Um diesem verderblichen Krebschaden der Sittlichkeit und Arbeitsamkeit hindan zu halten; um aber auch für Ordnung und über polizeyliche Anstalten zu wachen, ist überall ein Bettelvogt unter dem Namen Gemeinde-Polizydiener aufgestellt; leiten die Pfarrsvorstände mit Aus-

\*) Einen kurzen Nekrolog von diesem hochverdienten Manne sehe man im neuen Archiv. Wien 1829 Nro. 52 vom 29. Juny.

\*\*) Pichler und Bauer ruhen unter eigenen Denkmählern im Kirchhofe zu Grödig 2 Stunden von Salzburg. Pichler schrieb seine Gedichte in den Blättern aus den norischen Alpen, 17 Jahre alt, Bauer mit Beyfall über Kant in einem Alter von 18 Jahren. In der botanischen Zeitung von Regensburg Nro. 7. vom 4. April 1802 trifft man biographische Beyträge von beyden.